

Zukunftsfähig aufgestellt

**MIT NEUEM FEUERWEHRHAUS
DIE EINSATZSCHLAGKRAFT OPTIMIERT**



In unmittelbarer Nähe zum Niedersachsenpark entstand die neue Feuerwehrzentrale.

Wo vor einem Jahr in Vörden Bagger einen Bauplatz planierten, hat die Freiwillige Feuerwehr Neuenkirchen-Vörden mittlerweile ein neues ortsbildprägendes Gebäude bezogen. Innerhalb von 12 Monaten realisierte die Lohner Schlaremann-Bau als Generalunternehmen die Abwicklung des Großprojektes.

Komplette Ausführung aller Arbeiten als Totalunternehmen

ALBERT SCHLARmann
BAUUNTERNEHMEN GMBH & CO. KG
SÜDLOHNE 04442 / 80251-0

Stockhoffs Damm 4
49393 Lohne
info@schlarmann-bau.de

AMS PQ BAU VÖD

VÖLKMAN
Straßen-/Ingenieurbau GmbH

Vördener Straße 35b · 49401 Damme · www.voelkmann-bau.de

We gratulieren der Feuerwehr Vörden zum neuen Gerätehaus und wünschen viel Erfolg und Sicherheit im Einsatz!



Das etwa 1500 Quadratmeter große Gründach speichert Regenwasser.

Gesteckten Zeitplan eingehalten

Als „Prestigeobjekt“ für die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden bezeichnete Ortsbrandmeister Markus Hanke das Bauvorhaben bei der Grundsteinlegung im November 2024. Thorsten Rasche, Projektleiter des Lohner Bauunternehmens Schlaremann, der das Projekt in Vörden während der gesamten Bauzeit begleitete und bei dem alle Fäden zusammenliefern, lobte die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Auch wenn es auf der Zielgeraden mal hektisch wurde und sich dutzende Handwerker in dem 1620 Quadratmeter großen Gebäude quasi die Klinke in die Hand gaben, konnte der gesteckte Zeitplan dank aller Beteiligten eingehalten werden. Schon bei der Planung habe Rasche, selbst Feuerwehrmann, in Kooperation mit dem Bauherrn sein Augenmerk auf Funktionalität, kurze Wege und reibungslose Abläufe beim späteren Betrieb gelegt. Sechs große Sektionaltore in der Fahrzeughalle ermöglichen schnelles Agieren bei einem Einsatz. Instandhaltung und Fahrzeureinigung erfolgen in einer separaten, eigens dafür konzipierten Halle. Neben einem modern eingerichteten Schulungs- und Besprechungsraum, großzügigen Sanitär- und Duschräumen verfügt der Neubau auch über einen zweckmäßig konzipierten Probenraum für die Feuerwehrkapelle Vörden.

Erste Baumaßnahme im neuen Gewerbegebiet

Als erstes Projekt von weiteren geplanten Industrieansiedlungen an der Lindenstraße L 76 sieht sich die Freiwillige Feuerwehr an ihrem neuen, verkehrsgünstig gelegenen Standort nun zukunftsfähig aufgestellt. Mit einem Finanzvolumen von rund sechs Millionen Euro entstand auf dem 7600 Quadratmeter großen Grundstück ein Gebäudekomplex nach aktuellsten Standards.

Weitere Neuansiedlungen

Der Feuerwehr-Neubau ist die erste Baumaßnahme auf dem gut 14 Hektar großen Bebauungsgebiet „Hörster Kämpe“ beiderseits der Lindenstraße. Das Gelände rechtsseits in Richtung Neuenkirchen, hinter dem Feuerwehrhaus, ist als Gewerbe- und Mischgebiet ausgewiesen. Unter anderem entsteht hier ein weiteres Einkaufszentrum. Auf der linken Seite in Richtung Sportanlage stehen 173 Baugrundstücke zur Verfügung. Eine Kreisverkehr verbindet die Flächen künftig mit der Lindenstraße.

Nach modernsten Richtlinien

Für die anspruchsvolle Architektur des in Teilbereichen zweistöckigen Gebäudes wurden an der Frontfassade grau/braun-bunter Verblender gewählt. Energetisch genügt das Gebäude den KfW 40-Anforderungen und ist mit einer Wärmepumpe ausgerüstet. Etwa 1500 Quadratmeter Dachfläche wurden mit einer Begrünung versehen. Eine 85-kWp-Photovoltaikanlage unterstützt die Energie- und Wärmeversorgung. ■

Möller
METALLBAU
GmbH & Co. KG

Wir liefern:

- Aluminiumfenster
- Aluminiumtüren
- Stahltüren
- Sektionaltore
- Treppe
- Geländer
- Raffstore
- Plissees

05495 9597990 | www.moeller-metallbau.com

